

ANMELDUNG zur Ökumenischen Landkonferenz

vom 20. bis 21. April 2018

Bitte bis 18. März 2018 an v.schmitt@kljb.org mailen oder an 02224.9465-44 faxen!

Nach Erhalt der Anmeldung senden wir dir/Ihnen eine Rechnung zu. Die Teilnahme wird verbindlich, wenn die Rechnung beglichen wurde.

Kontaktadresse:

Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.
Drachenfelsstraße 23
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Tel. 02224.9465-0

Hiermit melde ich mich für die Ökumenische Landkonferenz an.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

- Ich möchte zum ermäßigten Beitrag teilnehmen (Nachweis erforderlich!)
- Ich wünsche ein Einzelzimmer
- Ich wünsche ein DZ zusammen mit folgender Person:

- _____
- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich wünsche folgende Sonderkost: _____
- Ich möchte den kostenlosen Shuttleservice vom/zum Hbf. Fulda in Anspruch nehmen
- Ich benötige keine Übernachtung (d.h. 60,- € bzw. erm. 10,- €)
- Ankunftszeit bei Zugreise Freitag (ca. 14.00 Uhr): _____
- Abfahrtszeit bei Zugreise Samstag (ca. 17.00 Uhr): _____
- Ich möchte noch eine weitere Nacht bleiben

(Unterschrift)

ORGANISATORISCHES

Tagungsort

Haus Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau
www.volkersberg.de

Für Bahnreisende wird ab/nach Fulda Hbf. ein kostenloser Shuttle eingerichtet, der am Freitag und am Samstag einmal die Strecke zum Volkersberg fährt. Bitte daher die Ankunft auf ca. 14.00 Uhr/die Abfahrt auf ca. 17.00 Uhr terminieren und den Bedarf bei der Anmeldung angeben.

Tagungsgebühr

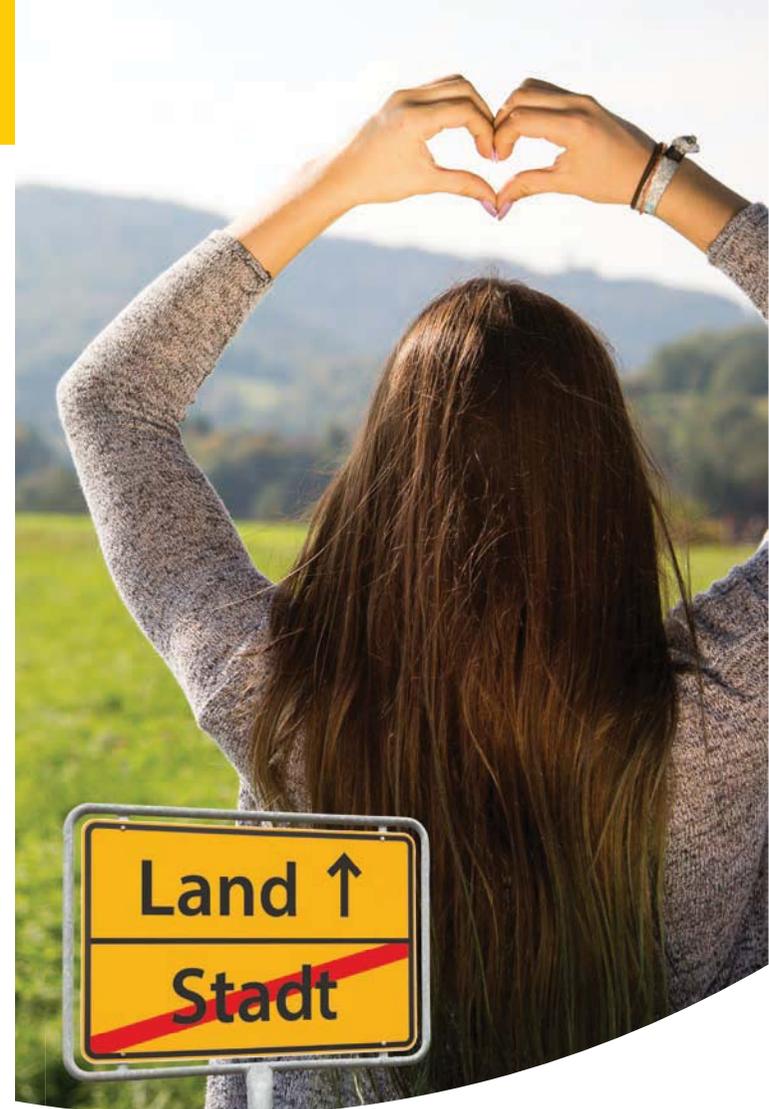
€ 75,- (darin enthalten sind Tagungsteilnahme, Verpflegung, Unterkunft und Kurtaxe)
€ 25,- ermäßigt (gegen Nachweis: SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose)
Einzelzimmerzuschlag € 15,- (Einzelzimmer sind begrenzt vorhanden und werden nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben)
Zu einem Aufpreis von € 60,- (ggf. + € 15,- EZ) ist die Möglichkeit der Übernachtung von Samstag auf Sonntag (einschl. Mittagessen) gegeben.

Zielgruppe

Alle, die an Aufbrüchen der Menschen auf dem Land interessiert sind – Mitglieder der beteiligten Verbände und Institutionen, KommunalpolitikerInnen, pastorale MitarbeiterInnen u.a.

Vorbereitungsteam

Stefan Kittsteiner, Petra Müller, Korbinian Obermayer, Ricarda Rabe, Martina Reinwald, Gerhard Schleier, Daniel Steiger



Zweite

ÖKUMENISCHE LANDKONFERENZ

20. bis 21. April 2018

Haus Volkersberg, Bad Brückenau/Volkers

TAGUNG



Rund um die Uhr glücklich mit dem Leben auf dem Land. Wie soll das gehen und kann das überhaupt gelingen?

Unsere 24-stündige Tagung wird Wege, Initiativen, Ideen und Motivationen aufzeigen, die die ländlichen Räume vorwärts bringen. Es ist die zweite ökumenische Kooperation dieser Art, mit der wir uns an Mitglieder unserer Verbände, an kirchliche MitarbeiterInnen und nicht zuletzt an kommunale PolitikerInnen wenden. Denn eins ist klar: Die Weiterentwicklung der ländlichen Räume als Orte des gesellschaftlichen Friedens, der ökologischen Wende, des innovativen und nachhaltigen Wirtschaftens wird nur im Netzwerk gelingen!

Daher laden wir dich und Sie ganz herzlich zur Teilnahme an der Zweiten Ökumenischen Landkonferenz ein!

Das ÖLK-Vorbereitungsteam



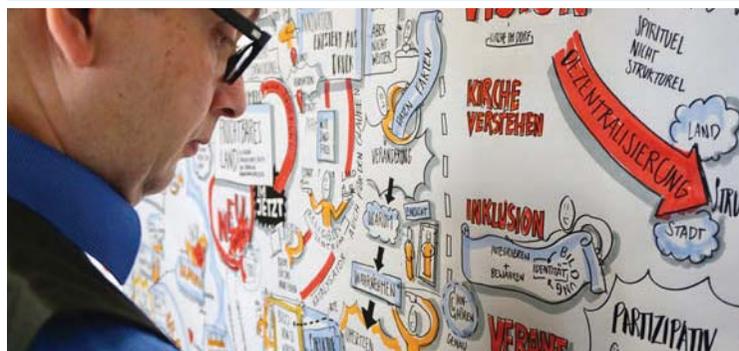
PROGRAMM

FREITAG 20. APRIL 2018

- 15.00 Uhr Anreise
- 16.00 Uhr Begrüßung und Hinführung zum Thema anschließend
- Grußwort des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft Christian Schmidt, MdB**
- 19.00 Uhr Ressourcen und Prozesse zur Bewältigung der Herausforderungen in ländlichen Räumen
Die ländlichen Räume sind gegenwärtig zahlreichen Herausforderungen unterworfen, die weniger durch universelle Werkzeuge als vielmehr durch passgenaue und auf Analysen basierende Projekte bewältigt werden. Wie können Ressourcen und Prozesse genutzt werden, um Veränderungen und damit Transformationsprozesse in ländlichen Räumen anzustoßen?
Prof. Dr. Karl Martin Born, Universität Vechta
- 21.00 Uhr Spiritueller Abschluss
- Tagesausklang Gwerch – Liedermachertrio aus Franken

SAMSTAG 21. APRIL 2018

- 9.00-14.00 Uhr Workshop-Phase
Alle TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, drei verschiedene Workshops zu besuchen
- 15.30-16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst



WORKSHOPS

Mehrgenerationenhaus Dorflinde

In dem fränkischen 1.000-Einwohner Dorf Langenfeld passiert der Aufbruch in die Zukunft unter dem Motto „Daheim - statt im Heim“
Wolfgang Rückert, stv. Bürgermeister, Leitung des MGH Dorflinde

Probleme sind in die Jahre gekommene Lösungen

Erfolgsfaktoren für gelingende Veränderungsprozesse
Eckehard Roßberg, Studienleiter an der Gemeindeakademie Rummelsberg, Gemeindeberater

Orientierung

Veränderung braucht Orientierung. Erfahrungen aus der Deutschen Wiedervereinigung
Dr. Klaus Benthin, Leiter der Heimvolkshochschule am Seddiner See

... und jetzt?

Biografiearbeit - persönliche Veränderungsprozesse betrachten, verstehen und nutzen
Petra Müller, Bildungsreferentin im Lernwerk Volkersberg, Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

Ökumenische Gemeinschaft Wethen

30 Jahre Erfahrung von Veränderung im Übergang vom statisch-monolithischen zu einem dynamischen, veränderungs-offenen Konzept
Dr. Reinhard J. Voß, Historiker und Andragoge, Wethen

Das Neue Dorf

Vielfalt leben, lokal produzieren, mit Natur und Nachbarn kooperieren
Prof. Dr. Ralf Otterpohl, Direktor des Instituts für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz, Hamburg

Leerstandsmanagement im Hofheimer Land

Neue Wege in der interkommunalen Zusammenarbeit
Matthias Hirschmüller, Allianzmanagement Hofheimer Land e.V.



Katholische Landvolk Bewegung

